

Besuch der Ausstellung im Schloss Gottorf in Schleswig von Anja Schindler „Spiegel der Welt“ am 08. Juli 2025

Zu o. g. Ausstellung sind 15 Teilnehmer mit dem Zug angereist. Als wir beim Schloss Gottorf angekommen sind, wurden wir von Beatrice Marnetté-Kühl begrüßt. Sie führte uns durch die schönen Räume des Schlosses und die Ausstellung. Mitte des 17. bis ins frühe 18.

Jahrhundert war in diesem und den folgenden Räumen die Gottorfer Kunst- und Wunderkammer ausgestellt. Im ersten Raum befand sich die ehemalige Hofbibliothek mit einer kostbaren Büchersammlung. Darunter der vierbändige Pflanzen- und Blütenatlas aus der Mitte des 17. Jahrhunderts mit 1180 Pflanzenbildern.

Nach der Kriegsniederlage des Herzogtums vor fast 300 Jahren wurden leider viele Gegenstände und die Bibliothek nach Kopenhagen gebracht.

Im heutigen Schloss Gottorf befindet sich das Landesmuseum mit seiner bedeutenden Sammlung vom hohen Mittelalter bis zur Modernen Kunst der Gegenwart. Im Schloss gibt es noch das Archäologische Landesmuseum mit einer Vielzahl von Ausstellungsstücken.

Anja Schindler hat sich viel Zeit gelassen, um genau zu studieren, welche Installation zu den jeweiligen Räumen passend wäre.

Alle Installationen wurden in Blau gehalten, es sah sehr dekorativ aus. Z. B. im ersten Raum bei der ehemaligen Hofbibliothek wurden getrocknete Pflanzensorten oder unterschiedliche Samenkapseln in Gläser eingelegt ausgestellt. In der Schlossküche wurden getrocknete Kürbisse zu skurrilen Arrangements zusammengefügt. Es gab eingelegte, große Amalfi-Zitronen zu sehen, um zu zeigen, daß auf Schloss Gottorf eine erstaunliche Vielzahl an Zitrusfrüchten im Gewächshaus kultiviert wurden.

Nach etwa 1 Stunde war die sehr gute Führung von Frau Marnetté-Kühl zu Ende.

Zum Abschluss des Nachmittags sind wir alle noch ins Schloss-Café

Im wunderschönen Park und auch in den begehbaren Globus gegangen. Dann haben wir uns alle wieder gemeinsam auf den Heimweg gemacht.

Bericht: Ulrike von Seelen